

mit einem rothen Vollmondsgesichte entgegen, dessen wohlgenährter Bauch eine fortgesetzte Bekanntschaft mit Egyptens Fleischtöpfen zu verrathen schien. Auf seiner Kutte schienen wirklich Spuren von Fett sichtbar zu seyn. So wie er da stand, ich gestehe es, hätte ich eher den Pater Küchenmeister eines reichen Augustinerklosters, als den Pater Superior des Klosters de la Trappe vor mir zu sehen geglaubt.

Wir sagten ihm das wir Fremde wären, und das Neugier mit Andacht vermischt uns in dieses stille Gehöfte geführt hätte, um die strenge Einrichtung einer heiligen Bruderschaft mit anzusehen, welche durch ihr freywilliges frommes Schweigen für den Mißbrauch zu büßen schien, den tausende täglich mit ihrer Zunge begingen. Er antwortete uns mit einem Lächeln, welches gar nicht das Lächeln der Dummheit war, das, was die Andacht betreffe, welche mit Theil an unserm Besuche habe, so überlasse er es der göttlichen Allwissenheit ihren richtigen Durchmesser zu finden, wie seiner Gerechtigkeit und Güte, sie zu belohnen; was aber unsre Neugier betreffe, so würde diese hier wenig Nahrung finden, denn sein Kloster sey arm, und enthalte nichts von dem, was die, so in der Welt lebten, zu schätzen und zu bewundern pflegten.

X

Er